

FACHTAGUNG & DISKUSSION

Koordinierende Weiterbildungs- institute als zentraler Baustein einer Ausbildungsreform: Bedeutung, Rechtsrahmen und Finanzierung

DONNERSTAG, 7. JUNI 2018
16.00 BIS 19.30 UHR

INTERNATIONAL PSYCHOANALYTIC UNIVERSITY (IPU)
STROMSTRASSE 3b | 10555 BERLIN
HÖRSAAL 1 | 3. ETAGE

Koordinierende Weiterbildungs- institute als zentraler Baustein einer Ausbildungsreform

Das Bundesministerium für Gesundheit hat 2017 einen Arbeitsentwurf zur Reform des Psychotherapeutengesetzes vorgelegt. Danach soll die heutige postgraduale Ausbildung von Psychologischen sowie Kinder- und Jugendlichen-PsychotherapeutInnen durch ein Studium mit psychotherapeutischem Schwerpunkt ersetzt werden, mit einem Staatsexamen abschließen und zur Beantragung einer Approbation und anschließender Weiterbildung berechtigen. Damit ist für die zukünftige Approbation die qualifizierte klinische Ausbildung in den heutigen Ausbildungsstätten nicht mehr gewährleistet und wird in die Weiterbildung nach dem Studium verlagert.

Umso dringlicher wollen die ausrichtenden Verbände auf die besonderen Erfordernisse dieser künftigen Weiterbildung hinweisen: Inhalte und Strukturen erfordern neue Konzepte und ein Umdenken gegenüber der Organisation von Weiterbildung in anderen Heilberufen. Entsprechende Regelungen sind in einem Gesetz zu berücksichtigen.

Für jede psychotherapeutische Weiterbildung ist eine Koordination von Theorievermittlung, ambulanter Praxis, Supervision und Selbsterfahrung unverzichtbar, die nur in Weiterbildungsinstituten sichergestellt werden kann und Änderungen im Weiterbildungsrecht und in der Finanzierung der Weiterbildung erfordert.

Wir freuen uns, dass wir ausgewiesene ExpertInnen gewinnen konnten und laden VertreterInnen aus Fachöffentlichkeit und Politik ein, gemeinsam die aktuellen Fragen zur Gestaltung einer psychotherapeutischen Weiterbildung zu diskutieren.

Programm

Moderation: Ingrid Moeslein-Teising, *DGPT*

16.00 Uhr s.t.

Georg Schäfer, *DGPT*

Einführung

16.20 Uhr

Dr. Ulrich Clever, *Landesärztekammer Ba-Wü*

**Defizite der derzeitigen ärztlichen Weiterbildung/
Zur Koordinationsfunktion von Instituten im Rahmen einer Weiterbildungsstruktur von Ärzten**

16.40 Uhr

Anja Dresenkamp, *DGVT*

QS und Evaluation an Ausbildungsstätten für den Erhalt einer hohen Versorgungsqualität

17.00 Uhr

Dr. Rainer Hess, *Rechtsanwalt*

Rechtliche Voraussetzungen für die Koordination ambulanter Weiterbildung durch Institute

17.20 Uhr

Pause

17.40 Uhr

Prof. Dr. Susanne Singer, *Universität Mainz*

Die Sicht von Teilnehmer*innen auf die Instituts-Aus- und Weiterbildung

18.00 Uhr

Dr. Anke Walendzik, *EsFoMed*

Die Finanzierung ambulanter Weiterbildung an Weiterbildungsambulanzen

18.20 Uhr - 19.30 Uhr

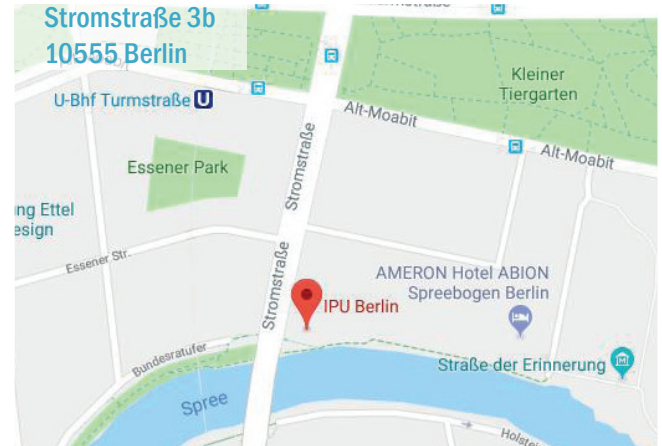
Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

- Dirk Heidenblut, *MdB*
- Maria Klein-Schmeink, *MdB*
- Dr. Dietrich Munz, *Präsident BPTK*
- Dr. Wolfgang-F. Schneider, *DGVT*
- Anja Hildebrand, *Bundeskonferenz PiA*

VERANSTALTUNGSORT

INTERNATIONAL PSYCHOANALYTIC UNIVERSITY (IPU)

Stromstraße 3b
10555 Berlin



Ihre Anmeldung erleichtert uns die Organisation!

Bitte kündigen Sie ihr Kommen per Mail unter Psa@dgpt.de an, Betreff: „Tagung 7.6., Berlin“.

VERANSTALTER:



DGPT

Deutsche Gesellschaft für
Psychoanalyse,
Psychotherapie,
Psychosomatik und
Tiefenpsychologie e.V.



GESELLSCHAFT FÜR PERSONENZENTRIERTE
PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG e.V.



b k j
BERUFVERBAND
der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten e.V.

VAKJP
Vereinigung Analytischer Kinder- und
Jugendlichen-Psychotherapeuten
in Deutschland e.V. gegr. 1953

bwp BUNDESVERBAND DER
VERTRAGSPSYCHOTHERAPEUTEN E.V.



SG SYSTEMISCHE
GESELLSCHAFT



DEUTSCHE FACHGESELLSCHAFT FÜR TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTE PSYCHOTHERAPIE (DFT) E.V.
GERMAN ASSOCIATION FOR PSYCHODYNAMIC PSYCHOTHERAPY (DAPP)